

Behe des Buchhandels handelt, gewiß ein musterhafter Col-lege sein.

Der angeblich in unserm Verlag erscheinen sollende Kalender unter dem Titel:

„Deutsche National-Einheit, Treue, Freiheit und Recht. Allgemeiner deutscher Volkskalender für das Jahr 1843 von Fidel Freund. 8 kleine Quartbogen.“

ist weder unser Eigenthum, noch wird derselbe durch uns debittirt. Der Herr Verfasser läßt solchen auf eigene Rechnung in unserer Offizin drucken und da er Ursache hatte, vorerst seinen Namen zu verschweigen, so fand derselbe für gut in seiner ursprünglichen Anzeige unserer Firma, als die des **Commissio- nairs** zu erwähnen. Wie derselbe manipulirt und welche Mittel er anwendet, seinen Kalender zu verbreiten, ist uns gänzlich gleichgültig und meist unbekannt, und wir haben auch kein Recht, ihm hierüber Vorschriften zu machen, noch seine Schritte zu tadeln, obschon wir uns gegen etwaigen Mißbrauch unsers Namens dabei nachdrücklich verwahrt haben.

Die fortwährend auf einzelne Exemplare und ganze Par- thien uns zukommenden Bestellungen konnten wir lediglich nur zu Händen des Verfassers befördern, was wir auch ferner thun wollen, so es von uns begehrt wird. Auf keine Weise ver- mögen wir uns aber in Betreff der Auslieferung zu verpflichten, da der Eigenthümer sich weder auf Jahres-Rechnung, noch à Cond.-Sendungen einläßt.

Jeder Unbefangene, etwa mit Ausnahme des Chronisten, würde sogleich beim ersten Blick auf die Anzeige über den Kalender sich aus deren Fassung überzeugen haben, daß solche nicht aus der Feder eines Buchhändlers geflossen ist. Viel weniger würde er aber wegen eines Gegenstandes, der streng genommen dem Rayon des Buchhandels entrückt ist, so sehr von Gespenster- furcht ergriffen worden sein, daß er Kollegen an ihrem Namen und Ehre anzutasten wagt, die frei von kleintlichem Eigennus in dem mehrjährigen Bestehen ihres Geschäftes nur darnach strebten, in commerzieller, wie persönlicher Hinsicht stets freund-

schaftliche Beziehungen mit ihren Committenden zu unterhalten, sich und ihnen das Geschäft nicht zu erschweren, sondern mög- lichst angenehm zu machen und hierüber, wie über unsre Lei- stungen im Allgemeinen, dürften wir furchtlos dem Urtheil Aller entgegen sehen, mit denen wir die Ehre haben, in nähe- rer oder entfernter Verbindung zu stehen.

Carlsruhe,
12. October 1842.

Artistisches Institut.
F. Gutsch & Rupp.

Verlornes Packet *).

Mauke in Jena zeigt an, daß ein Mitte Mai d. J. in Leipzig ausgegebenes, an die Krüllsche Universitätsbuch- handlung adressirtes Packet, enth. 6 Schlechtendals Flora von Deutschland III. 1. 2. nicht angekommen ist.

*) S. desfallsige Aufforderung in No. 89 d. Bl.

Börse in Leipzig am 7. Nober 1842. Im Vierzehntaler-Fuß.	Kurze Sicht.		2 Monat.		3 Monat.	
	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.	Ang.	Gesucht.
Amsterdam	—	139 $\frac{7}{8}$	—	139 $\frac{1}{8}$	—	—
Augsburg	—	103 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Berlin	—	99 $\frac{7}{8}$	—	—	—	—
Bremen	—	110 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Breslau	—	99 $\frac{3}{8}$	—	—	—	—
Frankfurt a. M.	—	102 $\frac{3}{8}$	—	—	—	—
Hamburg	—	150 $\frac{7}{8}$	—	150 $\frac{1}{2}$	—	—
London	—	—	—	—	6.24 $\frac{1}{2}$	—
Paris	80 $\frac{1}{2}$	—	79 $\frac{3}{4}$	—	—	—
Wien	—	103 $\frac{7}{8}$	—	—	—	—

Louis'd'or 9 $\frac{1}{2}$, Holl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Kais. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Bresl. Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Pass.-Duc. 5 $\frac{1}{2}$, Conv.-Species u. Gulden 3 $\frac{1}{2}$, Conv.-Rehn- u. Zwanzig-Rr. 3 $\frac{1}{2}$.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[6008.] **Kunstanzeige.**

In G. W. Ramdohr's Hof-Kunsthandlung in Braun- schweig erscheint von den rühmlichst bekannten nach der Natur von W. Päß aufgenommenen und von Lütke & Kraus auf Stein gezeichneten

20 interessanten Harzansichten

in quer Folio demnächst eine zweite Auflage und soll die Folge bei hinreichenden Bestellungen noch auf 4 Ansichten aus- gedehnt werden. Der Subscriptionspreis ist $\frac{1}{3}$ s pro Blatt und treten die Subscribenten auf die ganze Folge in den Genuss

einer Prämie von 3 Thalern an Werth

nach beliebiger Auswahl unter dem übrigen Verlage obiger Kunsthandlung.

Die geehrten Kunst- und Buchhandlungen werden insbeson- dere eingeladen, sich für diese Harzansichten thätig zu verwenden, da ihnen durch 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und den Genuss der Prämie ungewöhnliche Vortheile geboten und zur Ergänzung der Sammlung auch einzelne Ansichten zu $\frac{1}{3}$ s mit 33 $\frac{1}{3}$ % Ra- batt abgelassen werden. Ausführliche Ankündigungen darüber stehen zu Diensten.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[6009.] Binnen Kurzem erscheint;

Vereins-Zolltarif

auf die Jahre

1843, 1844, 1845.

4. 5 Ngr (netto 3 $\frac{1}{2}$ Ngr).

Bestellungen werden baldigst erbeten.

Berlin, October 1842.

Jonas Verlagshandlung.

[6010.] Nächstens verläßt bei uns die Presse eine Uebersetzung von:

Seguier, Auguste, les grandeurs du Catholicisme.

Er giebt kein Werk, das die Größe des Katholizismus in großartigeren Zügen schildert, als obiges, weshalb wir die katho- lischen Sortimentshandlungen hiermit ganz besonders auf dieses Werk aufmerksam machen und sie bitten, uns ihren Bedarf recht bald anzugeben.

Schaffhausen, 1. Nov. 1842.

Surter'sche Buchhandlung.